

Fit für Klasse Fünf!

Der Besuch der weiterführenden Schule markiert einen neuen Lebensabschnitt und ist für Kinder wie Eltern ein Abenteuer: spannend und herausfordernd zugleich. Den Lehrkräften der weiterführenden Schulen liegt viel daran, den zukünftigen Fünftklässlern einen möglichst reibungslosen Start zu ermöglichen.

Dies gelingt besonders gut, wenn Ihr Kind erfolgreich auf die Basiskompetenzen zurückgreifen kann, die in der Grundschulzeit vermittelt werden.

Nicht selten beobachten Grundschullehrkräfte, dass die Lern- und Leistungsmotivation in der Zeit nach dem Übertrittszeugnis jedoch nachlässt.

Eine Voraussetzung, um schulischen Erfolg und damit Lernmotivation in der fünften Klasse von Anfang an zu gewährleisten, ist, dass Ihr Kind an den Wissensstand der Grundschule möglichst nahtlos anknüpfen kann. Hierbei können Sie, liebe Eltern, Ihr Kind unterstützen. Die folgenden Hinweise und Tipps mögen Ihnen dabei Hilfestellung geben.

Wiederholen und Üben fachlicher Kompetenzen

Mathematik

- Automatisieren der Einmaleinsreihen (auch Division)
- Schriftliche Rechenverfahren der Grundrechenarten wiederholen
- Rechenfertigkeit durch kontinuierliches Üben von Kopfrechenaufgaben sichern

Deutsch

- Rechtschreibung (z.B. die 100/300 häufigsten Fehlerwörter, Dr. Gero Tacke)
- Grammatik: Fälle, Objekte; lateinische Bezeichnungen
- Lesen, lesen, lesen!

Trainieren überfachlicher Kompetenzen

Arbeitsorganisation

- Ordentliche und saubere Heftführung
- Selbstständiges und zuverlässiges Führen des Hausaufgabenheftes
- Konsequente Erledigung der Hausaufgaben
- Check am Vorabend:
Alles für den nächsten Schultag eingepackt?
Arbeitsmaterial vollständig und einsatzbereit?
- Häuslicher Arbeitsplatz: Ordnung, Ruhe, keine Ablenker auf dem Tisch
- Einen Lernplan für Proben erstellen (➔ siehe Rückseite)

Tipps für Lernstrategien

- Lernphasen sinnvoll strukturieren: Lernzeit 20-25 Minuten, danach jeweils kurze Pause
- Lernstoff (z.B. Hefteinträge in HSU) gehirngerecht strukturieren und aufbereiten (z.B. Mindmap oder Lernplakat) und mehrkanalig lernen (➔ siehe Rückseite)
- Schwere Lernwörter etc. mit der Karteikastenmethode lernen / diktieren
- Eselsbrücken verwenden
Beispiel: „Fahrrad“ schreibt man mit h und zwei r, weil man mit Helm (=h) fährt und es zwei Räder hat (=rr).

Lerntipp: Mehrkanaliges Lernen

- Nimm den Lernstoff auf (z.B. Smartphone, Diktiergerät) und höre ihn dir immer wieder an.
- Lies laut und spreche während des Lernens laut mit.
- Verwende lustige Dialekte beim Sprechen.
- Lerne mit Freunden. Erkläre auch den Lernstoff gegenseitig. Fragt euch gegenseitig ab.
- Halte alleine vor dem Spiegel oder vor deiner Familie einen kleinen Vortrag zum gelernten Stoff.
- Singe Lernstoff zu einer bekannten Melodie oder einem Sprechrhythmus.
- Nutze Lern-CDs.
- Lerne in einer ruhigen Umgebung.



Lerntipp: Lernplan für Proben erstellen

1. Anzahl der Tage bis zur Probe ermitteln.
2. Tabelle anlegen (siehe Beispiel unten).
3. Lernzeiten festlegen und eintragen (abhängig von verfügbarer Zeit am Nachmittag), letzter Tag: Puffer (keinen Lernstoff einplanen).
4. Lernstoff auf die Tage verteilen.

Tag	Mo, 13.11.	Dü, 14.11.	Mi, 15.11.	
Zeit	30 min	20 min	45 min	
Stoff	B.S. 11/4 B.S. 13/2	Hefteintrag Nr. 3 lernen	B.S. 20/4 Hefteintrag Nr. 4,5 lernen	...

Links und Literaturtipps:

Informationsblätter Anne-Frank-Gymnasium Erding:

<http://www.afg-erding.de/index.php/informationsblaetter.239.html>

Rechtschreibung (häufigste Fehlerwörter/Dr. Tacke) und Grammatik

<http://www.leserechtschreibfoerderung.de/Informationen/Fehlerwoerter.pdf>

- Holzwarth-Raether: Grundschriftgrammatik (Duden)

Lernen mit der Karteikastenmethode:

<https://www.schulpsychologie.de/wws/bin/1659210-1668938-1-vokabel.pdf>

Literatur zum Bereich „Lernen lernen“:

- Scheller, Anne: Lernen lernen – clever gelernt: Ab Klasse 4
- Rietzler, Stefanie und Grolimund, Fabian: Clever lernen
- Ammel, Rainer: Gute Noten ohne Stress
- Miethner, Susanne u.a.: Mein Kind lernt Lernen

- Fertige Skizzen oder Bilder zum Lernstoff an.

- Unterstreiche wichtige Wörter in Texten. Arbeite mit Farben.

- Verschaffe dir einen Überblick über den Lernstoff:

- Erstelle Mindmaps oder Lernplakate.

- Schau dir Lernvideos zum Stoff an.

- Stelle dir Lerninhalte in deinem Kopf möglichst bildhaft vor: Kopfkino an!

- Hänge zu Hause in allen Räumen Post-Its mit Vokabeln oder Lernstoff auf.



- Setze beim Auswendiglernen deine Körpersprache ein.

- Bewege dich beim Lernen (z.B. beim Vorsprechen).

- Stelle selbst Lernkärtchen oder Lernspiele (z.B. ein Memory) her.

- Verfasse Merktex te und Zusammenfassungen mit der Tastatur auf dem Computer.

